

SanitäterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf SanitäterIn umfasst die beiden Tätigkeitsbereiche **RettungssanitäterIn** und **NotfallsanitäterIn**.

RettungssanitäterInnen betreuen und versorgen eigenverantwortlich und selbstständig kranke und verletzte Personen vor und während des Rettungstransportes und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen und Hilfestellungen in Akutsituationen durch. Sie übernehmen die Erstversorgung der PatientInnen (am Unfallort oder zu Hause), fordern die (Not-)Ärztin/den (Not-)Arzt an und versorgen die PatientInnen bis zur Übergabe im Krankenhaus. Als NotfallsanitäterInnen unterstützen sie außerdem NotärztInnen bei notfallmedizinischen Maßnahmen und sind (je nach Ausbildungsstand) berechtigt, bestimmte Notfallmaßnahmen selbst durchzuführen (z. B. Intubation).

SanitäterInnen arbeiten in Rettungs-, Notarzt- und Krankentransportwagen und lenken diese mit entsprechender Ausbildung auch selbst. Sie sind an wechselnden Einsatzorten tätig, z. B. in den Wohnungen der PatientInnen oder auch im Freien. Sie arbeiten im Team mit BerufskollegInnen, NotärztInnen und Einsatzkräften der Feuerwehr, Polizei, Bergrettung usw.

Ausbildung

Grundlage für die Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn und NotfallsanitäterIn bildet das Sanitätergesetz 2002 (SanG). Die Ausbildung zum/zur SanitäterIn erfolgt innerbetrieblich durch die jeweilige Rettungsorganisation.

SanitäterIn

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Sanitätsdienst - Allgemein: Der Sanitätsdienst umfasst den Tätigkeitsbereich von RettungssanitäterInnen und NotfallsanitäterInnen, d. h. die eigenverantwortliche Durchführung von Maßnahmen der

- qualifizierten Ersten Hilfe
- Sanitätshilfe und
- Rettungstechnik, einschließlich diagnostischer und therapeutischer Verrichtungen

RettungssanitäterInnen: Der Tätigkeitsbereich der RettungssanitäterInnen umfasst:

- Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen, die medizinische Betreuung brauchen, vor und während des Transports nach ärztlicher Anordnung selbstständig und eigenverantwortlich versorgen und betreuen
- angelegte Infusionen fachgerecht aufrechterhalten und beenden
- PatientInnen oder betreute Personen für einen Transport übernehmen oder übergeben
- Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen leisten, einschließlich der Verabreichung von Sauerstoff
- lebensrettende Sofortmaßnahmen (Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Kör-

perfunktionen, Defibrillation mit halbautomatischen Geräten) durchführen

- sanitätsdienstliche Sondertransporte durchführen (z. B. Bluttransporte)

NotfallsanitäterInnen: Der Tätigkeitsbereich der NotfallsanitäterInnen umfasst zusätzlich (abhängig von den absolvierten Modulausbildungen) nach Maßgabe der Notsituation:

- bei medizinischen Notfällen aller Art selbstständig Erste Hilfe leisten (Lagerung, Beatmung, Blutstillung, Schockbehandlung) bzw. ÄrztInnen bei allen notfall- und katastrophenmedizinischen Maßnahmen unterstützen
- die erforderlichen Arzneimittel verabreichen
- Medikamentenbestände überprüfen und ergänzen
- Venenzugänge legen und Infusionen verabreichen
- Intubationen vornehmen (Beatmungsschlauch in die Luftröhre einführen)
- berufsspezifische Geräte, Materialien und Arzneimittel eigenverantwortlich betreuen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit

- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- medizinisches Verständnis

- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise